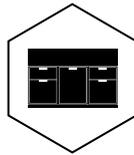


GX CALIFORNIA



GX ACTIVITY

GX SYSTEM – MONTAGE- & BETRIEBSANLEITUNG _____ V.5.1

1.1. Montage Basisplatte – Volkswagen T6.1/T6/T5 CaliforniaBeach/Multivan	2-3
1.2. Montage Basisplatte – Mercedes MarcoPolo Activity/Horizon	4-5
2. Module Positionieren & Entnehmen	6-7
3.1. Montage Innenraum Modul – Volkswagen	8
3.2. Montage Innenraum Modul – Mercedes	9
4.1. Inbetriebnahme – Anschluss 12V Steckdose / Kühlbox / Gaskocher	10
4.2. Inbetriebnahme – Wassersystem Set / Wassersystem Batterie	11
5. Wartung / Service – Regelmässige Kontrolle / Schubladen	12
6. Reinigung / Transport – Reinigung Module / Reinigung Matratzenbezug	13
7. Haftungsbeschränkung	14



HINWEIS

**Lese diese Anleitung Sorgfältig durch.
Bei Fragen oder Unklarheiten kontaktiere uns.**

- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei unseren Produkten **um Ladegut** handelt, deren ordnungsgemäße Sicherung nicht in unserem Verantwortungsbereich liegt.
- Die Befestigungen dienen lediglich der Positionierung im Fahrzeug.
- Eine zusätzliche Sicherung unserer Produkte **[z.B. mit Zurrgurten]** durch den Halter/Fahrer des Fahrzeugs ist nach länderspezifischem Ladesicherungsgesetz nötig.
- Umgeklappte Rücksitze/Bänke dürfen nur belastet werden, wenn der Fahrzeughersteller dies erlaubt. Um Beschädigungen dieser zu vermeiden, lege zum Schutz etwas zwischen Bett und Rücksitz, z.B. eine Decke oder ähnliches.
- Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir eine der hinteren Sitzreihen oder Einzelsitze im Fahrzeug zu belassen.

Beladung / Schublade – max. 25 kg

Beladung / Modul – max. 25 kg

1.1. MONTAGE BASISPLATTE – VOLKSWAGEN

TEILE-CHECKLISTE

CALIFORNIA BEACH / MULTIVAN

- 1A - 1 x Basisplatte
- 1B - 2 x Rändelmutter
- 1C - 2 x Sicherungsscheibe
- 1D - 2 x Beilagscheibe
- 1E - 2 x T-Schraube
- 1F - 2 x M6 Senkkopfschraube
- 1G - 2 x Gewindebolzen
- 1H - 2 x M6 Sicherungsmuttern

TOOL BOX

-  **Schlitzschraubenzieher** [für T-Schraube]
-  **4 mm Inbusschlüssel** [Schrauben anziehen]
-  **10 mm Schraubenschlüssel** [Mutter anziehen 1H]

POSITIONIERUNG IM FAHRZEUG

CALIFORNIA BEACH



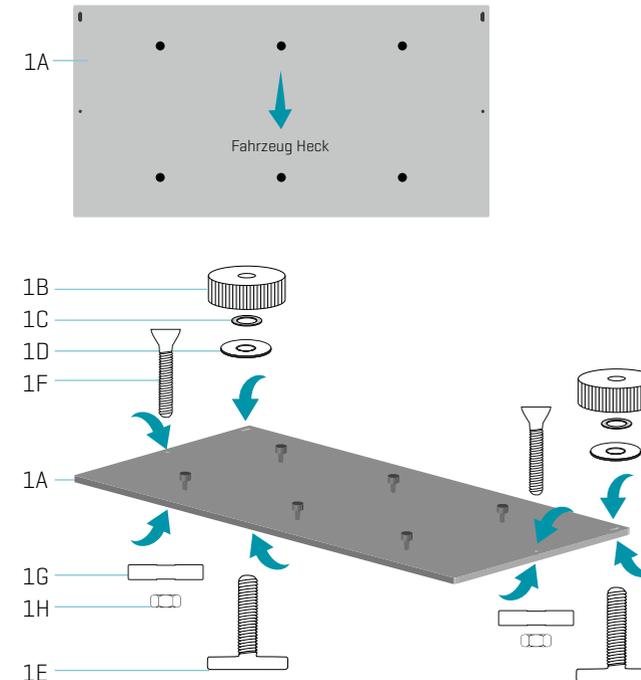
Bild 1

MULTIVAN



Bild 2

T6.1/T6/ T5 – CALIFORNIA BEACH / MULTIVAN



Um die Basisplatte [1A] im Fahrzeug Heck zu positionieren, müssen folgende Schritte beachtet werden:

1. Setze vor Montage ins Fahrzeug die zwei T-Schrauben [1E] in die hinteren Langlöcher in die Basisplatte [1A] ein und schraube die Rändelmutter [1B] mit je einer Sicherungsscheibe [1C] und einer Beilagscheibe [1D] locker darauf [siehe Grafik].
2. Stecke rechts und links je eine Senkkopfschraube [1F] in die Basisplatte, drehe den Gewindebolzen [1G] ca. 2 cm auf die Senkkopfschraube [1F] und verschraube nun die Sicherungsmutter [1H] mit einem Schraubenschlüssel und Inbusschlüssel bis diese plan ist.
3. Platziere die Basisplatte [1A] über die Schienen und setze die T-Schrauben [1E] und die Bolzen in die Schienen ein. Achte auf die richtige Positionierung [Bild 1, Bild 2].
4. Ziehe die beiden Senkkopfschrauben an.
5. Verdrehe die eingesetzten T-Schrauben [1E] um 90° ggf. mit einem Schlitzschraubenzieher.
6. Ziehe die Rändelmutter [1B] an. **TIPP:** Überprüfe diese regelmäßig auf festen Halt!

1.2. MONTAGE BASISPLATTE – MERCEDES

TEILE-CHECKLISTE

ACTIVITY / HORIZON

- 2A - 1 x Basisplatte
- 2B - 2 x Rändelmutter
- 2C - 2 x Sicherungsscheibe
- 2D - 2 x Beilagscheibe
- 2E - 2 x Airline Schraube
- 2F - 2 x M6 Senkkopfschraube
- 2G - 2 x Gewindebolzen
- 2H - 2 x M6 Sicherungsmuttern

TOOL BOX

-  **4 mm Inbusschlüssel** [Schrauben anziehen]
-  **10 mm Schraubenschlüssel** [Mutter anziehen 2H]

POSITIONIERUNG IM FAHRZEUG



Bild 3

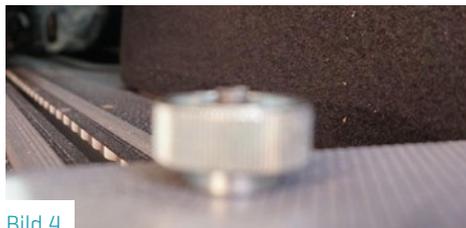
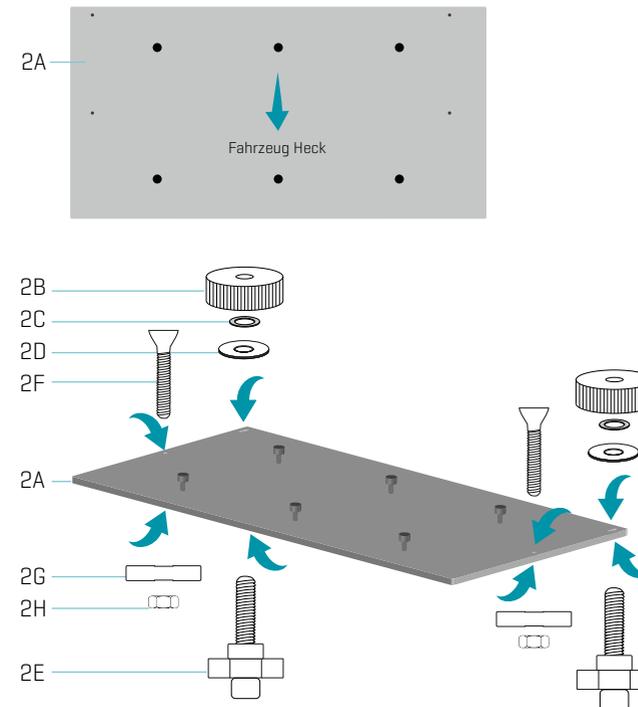


Bild 4

MARCO POLO ACTIVITY & HORIZON



Um die Basisplatte [2A] im Fahrzeug Heck zu positionieren, müssen folgende Schritte beachtet werden:

1. Setze vor Montage ins Fahrzeug die zwei Airline-Schrauben [2E] in die hinteren Löcher in die Basisplatte [2A] ein und schraube die Rändelmutter [2B] mit je einer Sicherungsscheibe [2C] und einer Beilagscheibe [2D] locker darauf [siehe Grafik].
2. Stecke rechts und links je eine Senkkopfschraube [2F] in die Basisplatte, drehe den Gewindebolzen [2G] ca. 2 cm auf die Senkkopfschraube [2F] und verschraube nun die Sicherungsmutter [2H] mit einem Schraubenschlüssel und Inbusschlüssel bis diese plan ist.
3. Platziere die Basisplatte [2A] über die Schienen und setze die Airline-Schrauben [2E] und die Bolzen in die Schienen ein. **HINWEIS:** Achte auf die richtige Positionierung [Bild 3].
4. Verdrehe die eingesetzten Airline-Schrauben [2E] um ca. 90°.
5. Ziehe die Rändelmutter [2B] an.
HINWEIS: Die Schraube muss ca. 2mm über der Rändelmutter herausragen [Bild 4].
6. Zuletzt ziehe die beiden Senkkopfschrauben [2F] an.

2. MODULE POSITIONIEREN & ENTNEHMEN



HINWEIS

- Die Module immer an den Aussparungen am Korpus anheben [Bild 8].
- NICHT an der Schublade anheben! Hier kann sich der Auszug verbiegen.
- Die Module müssen während der Fahrt immer verriegelt werden [Bild 9].

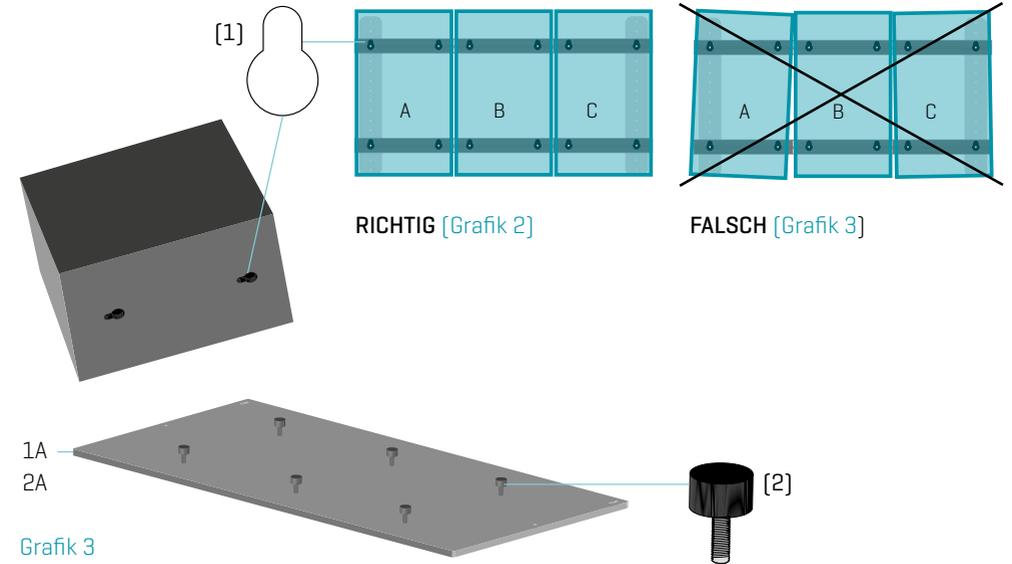
MODULE POSITIONIEREN

Ist die Basisplatte im Fahrzeug fixiert, können die einzelnen Module darauf platziert werden.

- SCHRITT**
1. Entnehme die untere Schublade des Moduls [Bild 5].
 2. Setze das Modul [A, B, C] mit den Aussparungen [1] im Korpusboden auf die vier Rändelschrauben [2] der Basisplatte [siehe Grafik 1].
 3. Lockere die Rändelschrauben so, dass sich das Modul leicht in Fahrtrichtung verschieben lässt. NICHT ganz herauschrauben!. Schiebe das Modul bis zum Anschlag [Bild 6].
 4. Wiederhole das bei Modul zwei und drei.
 5. Richte die Module so aus, dass diese im rechten Winkel zur Basisplatte stehen.
RICHTIG [Grafik 2] **FALSCH** [Grafik 3].
 6. Alle Rändelschrauben und Sicherungsschrauben [3] festdrehen [Bild 7].
TIPP: Benutze hierfür ggf. einen Inbusschlüssel.
 7. Setze die unteren Schubladen ein und schiebe sie nach hinten, bis sie einrasten.

MODULE ENTNEHMEN

- SCHRITT**
1. Entnehme die untere Schublade des Moduls [Bild 5].
 2. Lockere die vier Rändelschrauben [2], sowie die Sicherungsschraube [3] [Bild 6].
 3. Ziehe das Modul entgegen der Fahrtrichtung etwas zum Heck und hebe das Modul SENKRECHT nach oben aus den Aussparungen [1] [Bild 8].



Grafik 3

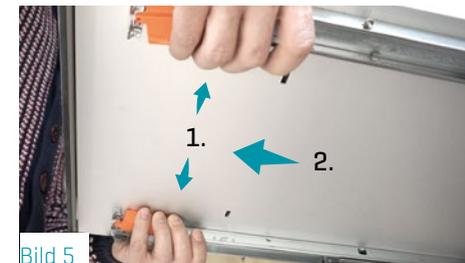


Bild 5

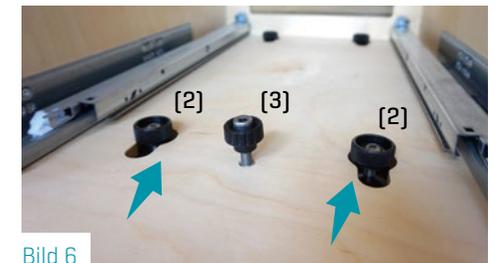


Bild 6

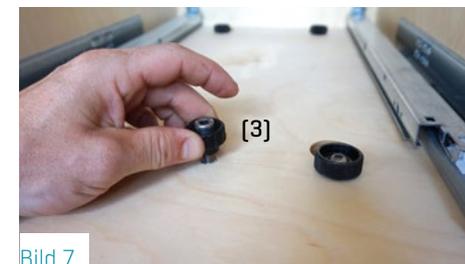


Bild 7



Bild 8



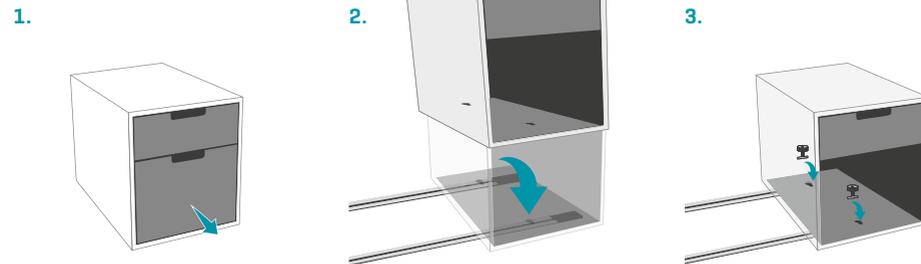
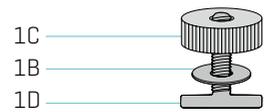
Bild 9

3.1. MONTAGE INNENRAUM – VOLKSWAGEN

VOLKSWAGEN T6.1/T6/T5

CALIFORNIA BEACH & MULTIVAN – MIT ORIGINAL VW SCHIENEN

- SCHRITT**
1. Entnehme die untere Schublade des Moduls [Siehe Bild 5 auf Seite 7].
 2. Positioniere das Modul auf den Schienen hinter dem Fahrersitz.
 3. Drücke die T-Schrauben [1D] durch die Schlitz im Modul in die Schienen. Verdrehe die T-Schraube um 90° und ziehe die Rändelmutter [1C] an.

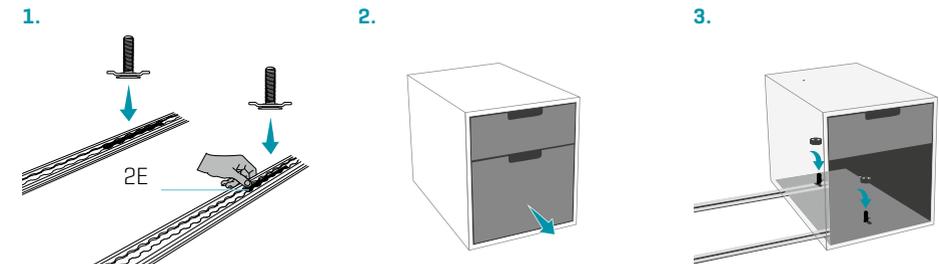
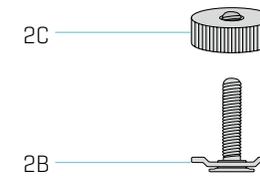


3.2. MONTAGE INNENRAUM – MERCEDES

MERCEDES V-KLASSE

MARCO POLO ACTIVITY & HORIZON – MIT AIRLINE-SCHIENEN

- SCHRITT**
1. Drücke 2x einen Gummischlauch [2E] im vorderen Bereich der Airlineschienen und positioniere rechts und links jeweils eine Airlineschrauben [2B] in die Schienen.
 2. Entnehme die untere Schublade des Moduls [Siehe Bild 5 auf Seite 7].
 3. Setze das Modul über die Airlineschrauben [2B] und ziehe die Rändelmutter [2C] an.



4.1. INBETRIEBNAHME



ANSCHLUSS IM FAHRZEUG / 12V STECKDOSE

Die Kühlbox wird mit der Stromversorgung vom Fahrzeug versorgt.

- Sollen mehr Geräte verwendet werden, müssen zwei 12V-Steckdosen vorhanden sein und über Dauerstrom verfügen. Ggf. muss ein „Verteiler“ verwendet werden.
- **Achte darauf, dass die Kabel lang genug sind, sodass ein vollständiges Ausziehen der Schublade möglich ist.** Ggf. muss ein Verlängerungskabel verwendet werden.
- **Nicht alle Fahrzeuge verfügen über 12V-Steckdosen im Heck und müssen ggf. nachgerüstet werden.**



KÜHLBOX

- **Unbedingt die Bedienungsanleitung des Herstellers beachten.**
- **NICHT die Rückseite des Moduls abdecken,** um eine gute Lüftung zu gewährleisten.
- **Für den Kabelrückzug muss eine Schlaufe am Kabel mit einem Kabelbinder gemacht werden [Bild 10],** dann den Hacken am Gummiband mit der Schlaufe einhacken. [Bild 11].



Bild 10



Bild 11



GASKOCHER (KINJA VON PRIMUS)

- **Unbedingt die Bedienungsanleitung vom Hersteller beachten.**



Bild 12



Bild 13



Bild 14



HINWEIS

- Entnehme den Gaskocher zum Kochen aus der Schublade.
- Wenn der Kocher in der Schublade verwendet wird, darf das hintere Kochfeld [Bild 12-14] wegen Überhitzungsgefahr nicht benutzt werden

4.2. INBETRIEBNAHME – WASSERSYSTEM



WASSERSYSTEM SET / WASSERSYSTEM BATTERIE

Vor Inbetriebnahme des Wassersystems müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Beim Befüllen des Wassertanks im stehenden Zustand [ausgebaut] mit max. 4/5 des Volumens befüllen, um im liegenden Zustand ein Überlaufen zu vermeiden.
- Achte darauf, dass beide Deckel fest verschraubt sind, um ein Auslaufen des Wassers in der Schublade zu vermeiden.
- Die Tauchpumpe darf nicht trocken laufen. Dies verringert die Lebensdauer!

Bei Nichtverwendung sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Restwasser aus dem Tank leeren, die Pumpe austropfen lassen und Tank reinigen, da sonst Frost- und/oder Verkeimungsgefahr besteht.
- Wenn Wasser in der Pumpe gefriert, können Risse entstehen [Frostschaden].

Wenn die Pumpe [Wassersystem Set] nicht funktioniert, überprüfe Folgendes:

- Überprüfe, z.B. durch Anstecken eines anderen Gerätes, ob die 12V-Steckdose über Strom verfügt und funktioniert.
- Überprüfe ggf. die Fahrzeug- und/oder Gerätesicherungen.
- Falls trotz Strom kein Pumpengeräusch zu hören ist, überprüfe das Rädchen an der Unterseite der Pumpe, ob sich Kalk abgelagert hat und festsitzt. Falls ja, nimm einen spitzen Gegenstand und bewege das Rädchen vorsichtig, damit es sich löst.
- **EMPFEHLUNG:** Gelegentlich das Wassersystem mit Entkalkungsmittel entkalken.
- Bei einem Frostschaden der Tauchpumpe muss diese ausgetauscht werden.
- Prüfe die Steckverbindung, Evtl. hat sich die Verbindung der Verkabelung gelöst



HINWEIS

- Den Hebel am Duschhahn nach Gebrauch immer wieder auf die neutrale Position stellen [Ventil muss geschlossen sein].
- Es ist NICHT ausreichend nur den An/Aus Schalter der Pumpe zu betätigen.

5. WARTUNG / SERVICE



REGELMÄSSIGE KONTROLLE

- Überprüfe regelmäßig die Befestigung zwischen der Basisplatte und dem Fahrzeug, sowie zwischen der Basisplatte und den einzelnen Modulen auf festen Halt. Ggf. müssen Schrauben oder Muttern nachgezogen werden.
- Überprüfe regelmäßig alle Zurrgurte mittels Sichtprüfung auf Beschädigungen. Ggf. sind diese mit neuen Zurrgurten zu ersetzen.
- Sind bewegliche Teile schwergängig oder quietschen, müssen diese etwas geölt werden.



SCHUBLADEN

- Sind die eingesetzten Schubladen schief oder haben ein ungleichmäßiges Spaltmaß, besteht die Möglichkeit, dass die Schubladen falsch eingesetzt wurden.
LÖSUNG: Entnehme die Schubladen und setze sie wieder neu ein.
- Eine horizontale Verstellung der Fronten ist am Drehrad [Bild 15] möglich.
- Die Höhenverstellung kann am Schienenanfang zu verstellt werden.
LÖSUNG: Verschieben der Höhenverstellung nach vorne oder hinten [Bild 16].
- An der Rückseite der Auszüge befindet sich eine weitere Einstellmöglichkeit für die Neigung der Schublade [Bild 17].



HINWEIS

- Achte darauf das die Basisplatte unter Belastung nicht durchhängt, da unter Umständen das zu einem Schiefstand der Schubladen führen kann.
LÖSUNG: Lege etwas unter die C-Schienen der Basisplatte.



Bild 15



Bild 16



Bild 17

6. REINIGUNG / TRANSPORT



REINIGUNG MODULE

- NUR mit handelsüblichen Reinigungsmitteln und Wasser reinigen.
- KEINE Reinigung mit Hochdruckgeräten.
- KEINE rauen oder groben Putzutensilien verwenden.
- KEINE chemischen oder ätzenden Lösungsmittel verwenden.



REINIGUNG MATRATZENÜBERZUG

- Der Bezug ist abziehbar und im Handwäscheprogramm bei 30° waschbar.
- Den Bezug NICHT schleudern.
- Der Bezug darf NICHT in den Trockner.



TRANSPORT

1. Falte die Matratze [5B] zusammen und lege diese auf die Module [5A] [Bild 18].
2. Klappe die 3er Schlaf- / Sitzbank in ihre originale Sitzposition und schiebe diese soweit wie möglich an den Korpus [5A] heran [Bild 19].



Bild 18



Bild 19



HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Auch wenn das Handbuch unter Anwendung größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurde, müssen wir darauf hinweisen, dass alle Arbeiten, die an Deinem Fahrzeug durchgeführt werden, auf eigene Gefahr erfolgen.

Entsprechend der Gesetzgebung zulässigen Maße schließen QUBIQ bzw. Ihre Lieferanten, jegliche Haftung für direkte, indirekte, spezielle, zufällige oder Folgeschäden aus.

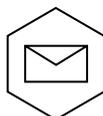
Wir übernehmen keine Gewähr oder Haftung für die Inhalte oder Vollständigkeit in dieser Anleitung. Solltest Du Fragen, Zweifel oder Anregungen haben, bitten wir Dich, uns umgehend zu informieren.



Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen:
<https://qubiq.at/agb/>

QUBIQ camping module

Stefan Pappernigg



Werkstatt

Jadorf 48 [Gouskampgasse]

5431 Kuchl / Austria

E-Mail: info@qubiq.at



Diese Anleitung unterliegt dem Copyright Gesetz.

Jegliche Änderungen sind untersagt!

Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Alle Rechte bleiben bei QUBIQ camping module.